

## Einladung...

...zum Rigorosum  
»Assessing Induced Technology«  
am 29.10.08 um 12 Uhr  
an der Universiteit Maastricht

Wirtschaftliche Zusammenhänge versteht am ehesten, wer Preisveränderungen einzuordnen weiß. Wie entwickelten sich die Märkte in den letzten 500 Jahren? Was hat die Wirtschaft mit Politik und Gesellschaft einerseits und mit technischem Wandel und Natur andererseits zu tun?

Solchen Fragen ging der berühmte Sozialwissenschaftler Werner Sombart (1863-1941) in zahlreichen Schriften und Vorlesungen nach. In seinem Hauptwerk *Der moderne Kapitalismus* zeigte er, wie die Wirtschaft den technischen Wandel und damit auch die Wissenschaft immer mehr steuerte.

Der von Sombart eingeführte Begriff *Hochkapitalismus* steht für ein Wirtschaftssystem, welches alle Gesellschaftsbereiche dominiert. Dazu gehört auch der Staat. Wie kann dieser dann die Technik zähmen, wie Sombart 1934 fordert? Aktuell ergibt sich daraus auch die Frage, wie der Staat die Finanzkrise langfristig meistern soll. Letztendlich steht die Freiheit auf dem Spiel, wenn das Wirtschaftssystem alles beherrscht. Wie ist es dennoch möglich, frei zu denken und nachhaltig zu handeln? Dazu können wir uns gegenseitig beraten und ermutigen, z.B. am 29.10. in Maastricht.

Anschließend an die Verteidigung der Dissertation lade ich zu einem Imbiss und weiteren Gedankenaustausch ein. Auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen freut sich

*Johannes Hanel*



## Introducing Myself

I was born in Stuttgart/Germany on March 31<sup>st</sup>, 1958.

After 12 years at the oldest Waldorfschool, I studied at the University of Tennessee at Knoxville/USA. In 1980 I received a B.A. with high honors in the interdisciplinary College Scholars Program. I continued my studies in the social sciences, their history, and philosophy at the universities of Stuttgart and Paris-Sorbonne (Paris IV). At the Institut d'Études Politiques in Paris I received the Certificat d'Études Politiques in 1983.

To get to know the economy from a practical side I was a trainee with the German Physicians' Insurance Company, now part of AXA. Later on, I became an independent insurance broker to finance further studies, e.g. at the University of Witten/Herdecke where I worked at the interdisciplinary department called *studium fundamentale* from 1986 to 1988. Subsequently, I specialized in the German Historical School, contributing to Prof. Dr. Jürgen Backhaus' Symposia in Heilbronn.

After attending the teacher's training college in Stuttgart, I taught several subjects at the Waldorfschools in Otterberg, Heidenheim and Eisenach. Here I administered also the fairly new school, being mainly concerned with consolidating the budget, building the hall, and attracting additional students.



In 2008 I decided to finish my dissertation and to enroll in the extra-occupational study course on social development that will last until 2010.

**Contact:** Johannes Hanel · Goethestr. 23 · 99817 Eisenach  
+49.3691.708262 · hanelq@gmail.com

Johannes M. Hanel

## Assessing Induced Technology

Sombart's Understanding  
of Technical Change  
in the History of Economics



*»Werner Sombart [...] blieb verkannt und befeindet, ohne Weggenossen gleichen Alters, ohne Schüler, der einsame Verfechter der einzigen, von dieser Generation geforderten und ihr ganz gemäßen wirtschaftswissenschaftlichen Leistung: einer neuen, deutschen Volkswirtschaftslehre, deren Aufgabe in der Verbindung von Geschichte und Theorie, Historismus und Sozialismus bestand.«*

Edgar Salin, 1927

## Summary

### Assessing Induced Technology

In order to assess and direct technology, we need to know how it affects nature and culture. This implies a common effort of most sciences and many individuals.

Whereas engineers device and construct machines, social scientists study how technology changes. Since Robert Solow (1957), economists have tried to measure the factors leading to economic growth. Earlier, polymaths were more concerned with how technical change was part of history. John Hicks and especially Joseph Schumpeter bridge these approaches.

Max Weber's friend Werner Sombart (1863-1941) was one of the most renowned social scientist of his time. On the 3,300 pages of his systematic-historic *Modern Capitalism* (1902 to 1927), he revealed that as long as technical change is induced by omnipotent high capitalism, technology assessment is done in vain. Moreover, the natural sciences cannot search for truth.

To appreciate Sombart's discoveries, I show how scholars from Aristotle to Smith, Ricardo, and Marx studied the relationship between technology, society, and the sciences. Which sciences are part of technology, which are part of society or culture? In the final chapter I discuss why Sombart believes that only the social sciences and the humanities can reveal truth. He does not show, however, how such knowledge can induce reasonable actions.

Going beyond Sombart it becomes clear what assessing and steering technology presupposes: a) economic and legal institutions that 'uninduce' technical change; b) free and responsible individuals. Consequently, the more we act by virtue of insights, the better we can manage technology.

## Zusammenfassung

### Technologiebewertung im Kapitalismus

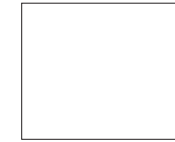
Wie ist es möglich, die technische Entwicklung nicht nur zu bewerten, sondern auch zu steuern? Dazu bedarf es umfassende Kenntnisse sowohl der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Bedingungen für Innovationen als auch der freien und verantwortlichen Taten.

Während der Ingenieur sich mit einzelnen Maschinen oder Produktionsverfahren beschäftigt, fragt der Sozialwissenschaftler, wie, wohin und wie schnell sich die Technik wandelt. Seit Solow (1957) will die Ökonomik vom technischen Wandel den Anteil der Technologie und Innovation am Wirtschaftswachstum quantifizieren. Früher fragten Gelehrte, wie dieser technische Wandel mit der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung zusammenhängt.

Durch seine systematisch-geschichtliche Untersuchung in dem umfangreichen Werk *Der Moderne Kapitalismus* (1902-27) stellte Werner Sombart (1863-1941) heraus, dass die Wirtschaft erst als Hochkapitalismus die technische Entwicklung zu steuern begann. Um diese Entdeckung des berühmten Sozialwissenschaftlers im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts zu würdigen, zeige ich, wie sich die Anschauung von der Technik von Aristoteles bis Adam Smith, David Ricardo und Karl Marx wandelte.

Der durch die industrielle Revolution erstarkte Hochkapitalismus beherrscht nicht nur die Technologie, sondern auch Staat und Kultur. Allerdings macht Sombart nicht deutlich, wie der vom kapitalistischen Prozess bestimmte Staat die Technik kontrollieren können soll. Das liegt an Sombarts Methode genannt 'das Verstehen'.

Inwiefern wir die von der Wirtschaft bestimmte Technologie verstehen und steuern können, hängt letztendlich davon ab, ob wir aus Erkenntnis frei und verantwortlich handeln.



Johannes M. Hanel  
»Assessing Induced Technology«  
ISBN 978-3-86727-770-9  
EUR 29,80

Ich möchte ..... Exemplare bestellen

Ich bitte um ein Rezensionsexemplar;  
bis zum ..... will ich eine Besprechung an  
die Zeitschrift ..... senden,  
sowie Kopien davon an Verlag und Autor.

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Cuvillier Verlag  
Nonnenstieg 8  
37075 Göttingen

Fax: 0551-547240  
e-Mail: info@cuvillier.de

